

Urheberrechtsschutz

Der Inhalt dieses PDF-Dokuments ist urheberrechtlich geschützt. Er darf für private wissenschaftliche Zwecke ausgedruckt oder heruntergeladen werden. Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte in gedruckter oder elektronischer Form ist ohne vorgängiges schriftliches Einverständnis des Urs Graf Verlags nicht gestattet.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an den Urs-Graf Verlag GmbH, Hasenbergstrasse 7, CH-8953 Dietikon-Zürich, Schweiz
T +41 (0)44 740 44 44, F +41 (0)44 740 57 41, E-Mail: info@urs-graf-verlag.com

Webseite Kataloge: www.urs-graf-verlag.com/index.php?funktion=online-katalog

Urs Graf Verlag GmbH

Kataloge Online

Ein einzelnes Zeichen können Sie durch ein ? ersetzen.
* steht für beliebig viele Zeichen.

Bibliothek

Signatur

Datierung

Herkunft

Vorbesitzer

Person

Titel, Orte, Sachen

Ikonografie/Buchschmuck

Textanfänge

Online zugängliche Kataloge

Schaffhausen, Ministerialbibliothek	Einleitung (2.5 MB)	ganzer Katalogteil (1.1 MB)
Schaffhausen, Stadtbibliothek	Einleitung (3.2 MB)	ganzer Katalogteil (584 KB)
Porrentruy, Bibliothèque cantonale jurassienne	Einleitung (2.4 MB)	ganzer Katalogteil (720 KB)
St. Gallen, Stiftsarchiv: Abtei Pfäfers	Einleitung (1.5 MB)	ganzer Katalogteil (512 KB)
Trogen, Kantonsbibliothek: Sammlung Carl Meyer	Einleitung (3.7 MB)	ganzer Katalogteil (580 KB)
Aarau, Kantonsbibliothek und Staatsarchiv Samen, Benediktinerkollegium: Klöster Muri und Hermetschwil	Einleitung (4.1 MB)	ganzer Katalogteil (1.7 MB)

Impressum **Urs-Graf Verlag GmbH** | Hasenbergstrasse 7 | CH-8953 Dietikon

Pergament, 399 Blätter, 34 x 25,5 cm
Südwestdeutsch, erstes Viertel des 14. Jahrhunderts

Lagen: I² + 48 IV³⁸⁶ + 2 III³⁹⁸. Reklamanten mehrheitlich abgeschnitten. Neuere Folierung 1-399.
Tintenliniierung. Schriftraum 23 x 16, zweispaltig (7,5/8), 52 Zeilen. Textualis. Incipits, Explicits, Satz-
majuskeln, Kapitelzählung und Kopftitel rot. 3^{ra} 10zeilige Fabeltierinitiale in roter Federzeichnung, 75^{ra},
187^{ra} und ab 315^{va} 5-13zeilige rote Lombarden mit Fleuronné. Bei den Prologen und biblischen Büchern
2-8zeilige, mehrheitlich figürliche und historisierte gerahmte Initialen, Farben: Gold, Blau, Lila, Altrosa,
Grau, Grün, weiss konturiert: 2^{ra} stehende menschliche Gestalt, 18^{va} Mose als Kind, ausgesetzt im Binsen-
korb, 31^{ra} Gott erscheint Mose im brennenden Dornbusch, 39^{ra} Gott übergibt Mose die Gesetzestafeln,
50^{rb} Mose spricht zu den Israeliten, 60^{va} menschliche Gestalt mit Fabeltier und Schlange, 60^{va} Josua, 67^{va}
bärtiger Mann, lehrend, 76^{ra} menschliche Gestalt mit Schriftrolle, 76^{va} Eli, der Prophet (?), 87^{ra} David,
95^{rb} der alternde David, 105^{va} Elia, 114^{rb} bärtiger Mann, lehrend, 114^{vb} drei Juden, 123^{rb} Salomon, 134^{ra}
Martyrium des Jesaia, 134^{rb} Jesaia und zwei Fabeltiere, 148^{ra} Jeremia wird gefangen, 164^{rb} Baruch, 166^{ra}
Jeremia, 167^{ra} bärtiger Mann, lehrend, 167^{ra} Ezechiel, 182^{vb} Daniel, 183^{ra} Daniel in der Löwengrube,
190^{ra} Hosea predigt vor dem Volk, 190^{ra} Hosea im Gebet, 190^{ra} Hosea, 191^{va} Fabeltier, 191^{vb} Joel im
Gebet, 192^{va} Amos stehend, 192^{ab} Amos sitzend, mit zwei Fabeltieren, 194^{va} Obadia stehend, 194^{vb} Jona
stehend, 195^{va} Michä sitzend, mit zwei Fabeltieren, 196^{vb} Nahum stehend, 196^{vb} Nahum sitzend, 197^{va}
Habakuk, 197^{va} Habakuk mit Schriftrolle, sitzend, 198^{rb} Fabeltier, 198^{rb} Zephania sitzend, 199^{ra} Fabel-
tier, 199^{rb} Haggai stehend, 199^{vb} Fabeltier, 200^{ra} Sacharia stehend, 202^{rb} menschliche Gestalt, 202^{va}
Maleachi sitzend, 203^{rb} Hieronymus (?), 203^{va} Hiob, bedeckt von Aussatz, 210^{vb} König Salomo, 212^{va}
Salomo, 217^{vb} Salomo, sitzend, mit zwei Fabeltieren, 220^{ra} Königspaar, 221^{rb} Salomo stehend, 225^{vb} Kö-
nig Salomo, 237^{vb} schlafender Tobias und Schwalbe, deren Kot ihn blendet, 240^{vb} König Arphaxad ste-
hend, 245^{vb} König Ahasveros und Königin Ester, 247^{rb} Mardochäus, am Galgen hängend, 249^{ra} Esra sit-
zend mit Schriftband *scriba+*, 256^{rb} Alexander der Grosse erschlägt seine Gegner, 265^{vb} stehende
menschliche Gestalt, 274^{ra} Ecclesia mit Kelch und Kreuzesfahne auf dem Tetramorph reitend, 274^{rb} ste-
hender Mensch, mit Spruchband: *Ioseph fili ...* (Mt 1,20), 283^{va} Löwe mit Spruchband: *Ecce mitto ...* (Mc
1,2), 284^{ra} Schlange, 290^{rb} geflügelter Stier mit Spruchband: *Ave gratia ...* (Lc 1,28), 300^{ra} Adler mit
Spruchband: *In principio ...* (Io 1,1), 306^{vb} bärtiger Mann, lehrend, 306^{vb} Lukas, am Schreibpult sitzend
mit Buch: *Gracia dei ...* 316^{vb} Mann, sitzend, 317^{ra} Jacobus, sitzend, mit Spruchband: *Omne datum ...*
(Iac 1,17), 318^{ra} Petrus, sitzend, mit Schriftband: *Christus passus est pro nobis* (I Pt 2,21), 319^{ra} Petrus, ste-
hend, mit Spruchband: *Omnes timete ...* (vgl. I Pt 2,17), 319^{va} Johannes, sitzend, 320^{va} Fabeltier, 320^{vb}
Johannes stehend, 320^{vb} Judas, stehend, 321^{rb} Engel verkündet Johannes die Offenbarung, 326^{vb} Paulus,
sitzend, mit Brief an die Römer, 330^{rb} Paulus, stehend, 333^{vb} Paulus sitzend, 435^{ra} König David, sitzend,
mit Harfe, 353^{vb} Musiker mit Flöte und Trommel, 359^{rb} drei Mönche mit Tonsur, singend. 2^{vb} 24zeilige
Miniatur mit sitzendem Jeremia und Spruchband *O vos ...* (Lam 1,12). 1^v und 2^r Bildseiten: je sechs Me-
daillons: 1^v Genesisbild mit den ersten fünf Tagewerken der Schöpfung und dem thronenden Gott; 2^r
Erschaffung Evas aus der Rippe Adams, Baum der Erkenntnis, Versuchung Evas durch die Schlange, Ver-
treibung aus dem Paradies, Noah sendet den Raben aus, Opferung des Isaak.
Korrekturen von verschiedenen zeitgenössischen Händen. Vereinzelte Notae, zum Beispiel 24^r. 251^v am
unteren Seitenrand: *secundus liber Hesdre*, Kursive, 15. Jh.

Weisser Ledereinband des 15. Jhs. Reste eines zusätzlichen Wildlederüberzugs bei den Hutbuckeln. Ehemals zwei nach hinten greifende Langriemenschliessen, eiserne Unterlage der Nägel in Blütenform auf Vorderdeckel und Dorne im Rückdeckel erhalten. Je fünf Hutbuckel. Spiegelblatt hinten Abklatsch einer Urkunde des 15. Jhs. Auf dem Rücken Papierschild des 18. Jhs. mit Werktitel und Signatur (*Cod. 6. Bibl.*). Provenienz: Spiegelblatt vorn *Item dominus abbas obligatur domino Hainrico Turner 740 florenis*, Kursive 15. Jh. Heinrich Turner, Kaplan am St. Johann, ist urkundlich 1440, 1449 und 1452 bezeugt, u. a. als Darlehensgeber. 1^r *Bibliothecae Eccles. Scaphus. ad D. Johan.*, 17. Jh., von anderer Hand als die übrigen gleichlautenden Besitzeinträge.

BOOS, Katalog, 1877, S. 2; R. FRAUENFELDER, Die mittelalterlichen Bibeln in der Stadt- und Ministerialbibliothek zu Schaffhausen, in: Sankt Wiborada 4 (1937), S. 29-33, Abb. 4-9; E. J. BEER, Ein Beitrag zur Buchmalerei des Bodenseeraumes, in: ZAK 33 (1976), S. 260f. mit Anm. 16, S. 266; L. E. STAMM, Die Rüdiger-Schopf-Handschriften, Aarau 1981, S. 258, 338 (Anm. 11); J. MICHLER, Die gotische Wandmalerei in Graubünden und die Kunst des Bodenseeraumes, in: Deutsche Kunst und Denkmalpflege 42 (1984), S. 76-78.

1^r Besitzeintrag, sonst leer.

1^v-2^r Bildseiten.

2^{va}-272^{vb} **Vetus Testamentum.** 2^{va} Prolog: *>Finiunt capitula in librum Iudicum. Incipit prologus beati Ieronimi presbyteri in pentateucum<. Desiderii mei ...* STEGMÜLLER RB 285. Text: *>Incipit liber Bersith id est Genesis<. In principio ... - ... vir in te. >Explicit liber Hiesu filii Sirach<. 2^{va} Gn mit Prol. (s. o.); 18^{va} Ex; 31^{ra} Lv; 39^{ra} Nm; 50^{rb} Dt; 60^{rb} Ios mit Prol. RB 311; 67^{va} Idc; 74^{vb} Rt; 76^{ra} I Sm mit Prol. RB 323; 87^{ra} II Sm; 95^{rb} III Rg; 105^{rb} IV Rg; 114^{rb} I Par mit Prol. RB 327; 123^{rb} II Par; 134^{ra} Is mit Prol. RB 480; 148^{ra} Ier mit Prol. RB 478; 164^{rb} Bar; 166^{ra} Lam; 167^{va} Ez mit Prol. RB 492; 182^{vb} Dn mit Prol. RB 494; 189^{va} Os mit Prol. RB 500, 504; 191^{va} Joel mit Prol. RB 511; 192^{va} Am mit Prol. RB 515; 194^{rb} Abd mit Prol. RB 519, 517; 194^{vb} Ion mit Prol. RB 524; 195^{va} Mi mit Prol. RB 526; 196^{vb} Na mit Prol. RB 528; 197^{va} Hab mit Prol. RB 530; 198^{rb} So mit Prol. RB 534 (Expl. *sunt oculi mei*); 199^{ra} Agg mit Prol. RB 538; 199^{vb} Za mit Prol. RB 539; 202^{rb} Mal mit Prol. RB 543; 203^{rb} Job mit Prol. RB 344; 210^{vb} Prv mit Prol. RB 456, 455, 457; 217^{vb} Ecl; 220^{ra} Ct; 221^{rb} Sap mit Prol. RB 468; 225^{vb} Sir 1-51 mit Prol. RB 27; 237^{va} Tb mit Prol. RB 332, 331, 5190; 240^{va} Idt mit Prol. RB 335; 244^{va} Est mit Prol. RB 341; 248^{va} I Esr mit Prol. RB 330; 251^{vb} II Esr; 256^{ra} I Mcc mit Prol. RB 551; 265^{vb} II Mcc; 272^{vb} Sir 52. Is, Ier, Ez, Prophetæ minores, Ecl, Ct, Sap, Tb, Idt, Est mit stichometrischen Angaben.*

272^{vb}-347^{ra} **Novum Testamentum.** Prologe: *>Incipit prologus quatuor ewangelistarum<. Plures fuisse ...* RB 596 (Expl. *esse canendos*), 581, 595, 590. 274^{ra} Text: *In ecclesiis benedicite deum dominum de fontibus Israel, manda deus virtutem tuam ... Liber generationis ... - ... de Laodicia. >Explicit argumentum<. 274^{ra} Mt; 283^{va} Mc mit Prol. RB 607 und Capitula RB 11016; 289^{vb} Lc mit Prol. RB 620 und Capitula RB 11016 (Expl. *resurrectio eius et reliqua*); 299^{va} Io mit Prol. RB 624 und Capitula RB 11016; 306^{vb} Act mit Prol. RB 640; 317^{vb} Iac mit Prol. RB 809, 807; 381^{ra} I Pt; 319^{ra} II Pt; 319^{va} I Io; 320^{va} II Io; 320^{vb} III Io; 320^{va} Iud; 321^{ra} Apc mit Prol. RB 835; 325^{va} Rm mit Prol. RB 669, 654, 670, 674, 677; 330^{rb} I Cor mit Prol. RB 685; 333^{vb} II Cor mit Prol. RB 699; 336^{rb} Gal mit Prol. RB 707; 337^{rb} Eph mit Prol. RB 715; 338^{va} Phil mit Prol. RB 728; 339^{va} Col mit Prol. RB 736; 340^{ra} Laod; 340^{va} I Th mit Prol. RB 747/748; 341^{rb} II*

Th mit Prol. RB 752; 341^{va} I Tim mit Prol. RB 765; 342^{va} II Tim mit Prol. RB 772; 343^{tb} Tit mit Prol. RB 780; 243^{vb} Phlm mit Prol. RB 783; 343^{vb} Hbr mit Prol. RB 794; 346^{vb} Prologe RB 806, 816, 818, 822, 8331,4 (*Apostolus ad sanctam feminam ... - ... destantur hereticos*), 824, 825, 754, 767. Rm, I Cor, II Cor, Gal, Eph, Phil mit stichometrischen Angaben.

347^{ra}-364^{va} **Liber Psalmorum iuxta Hebraeos**. Prologe: *>Incipit prologus in psalterium<. Scio quosdam ...* RB 443, 427, 405, 9553, 430. Text: *>Translatio beati Hieronimi<. Beatus vir ... - ... filiis Israel*. Ps(H) 151.

364^{va}-398^{vb} **STEPHANUS LANGTON, Nomina Hebraica**. *>He sunt interpretationes nominum<. Aaz aprehendens ... - ... consiliatores eorum*. *>Explicit interpretationes<*. RB 7709.

399^{rv} leer.

Feinstes Pergament, 172 Blätter, 17 x 11,5 cm
Englisch, zweite Hälfte des 13. Jahrhunderts

Lagen (Bl. 1-167): II⁴ + VIII²⁰ + (VII-5)^{28a} + (VIII-7)³⁷ + 4 VIII¹⁰¹ + V¹¹¹ + 3 VIII(?)¹⁵⁹ + 2 II¹⁶⁷, unklarer Lagenaufbau zwischen Bl. 128 und 143. Nach 28^v 4 Bl., nach 28a^v ein Bl., nach 37^v sieben Bl. herausgeschnitten. Textverlust. Neuere Foliierung I-II. 1-28. 28a. 29-169. Alte Foliierung des 15. Jhs. 1-20 am unteren Seitenrand.

Tintenliniierung. Schriftraum 12-13,5 x 8-8,5, zweispaltig (3,5/4), 66-80 Zeilen. Gotische Perlschrift von mehreren Händen. Überschriften, Kapitelzählung und Seitentitel rot, letztere teilweise abgeschnitten. Bei den Kapiteln meist 2zeilige, gelegentlich bis 20zeilige Lombarden in Rot und Blau, bei den Prologen und Büchern 6-40zeilige Lombarden, teilweise mit Fleuronné.

Zahlreiche marginale Korrekturen und vereinzelte Glossen von mehreren zeitgenössischen Händen, zum Beispiel 38^r *Infructuosa loquacitas ... - ... que faciena (?) sunt preterire*, aus der Glossa ordinaria, STEGMÜLLER RB 11800. 94^v *Tunc rex dixit paveant habitatores universe terre deum (?) Danielis qui ipse est salvator et liberator faciens signa et mirabilia in celo et in terra qui liberavit Danielem de lacu leonis* (cf. Dan 6,25-27), 166^{vb} *In malignitate in nomine domini ...*, beide 14. Jh., Eintrag ausradiert, Lesung mit UV-Lampe, flüchtige Zeichnung eines Mönchs, ausradiert, mit UV-Lampe sichtbar. 167^r hebräische Monatsnamen, griechisches und hebräisches Alphabet, Bücher des AT (unvollständig), flüchtige Zeichnung eines Mönchs und weiteres Gesicht, Federproben, 14. Jh. 166^{vb} *Domino oratis, nolite fieri sicut ypocritae tristes*, vgl. Mt 6,5 und 6,16, Kursive, rot, 16. Jh. 4^v und 111^{tb} Kritzeleien, mit UV-Lampe sichtbar.

Einband 1978 unter Verwendung alter Einbandteile. Dunkelbrauner Lederbezug mit Streicheisenlinien und Einzelstempeln (15.-16. Jh.) auf neuem Lederband. Bindung mit Kapitale, Spiegel- und Vorsatzblätter (I-II und 168-169, Pergament), Schliessen (ausser zwei Messingteilen) und Rückenschild aus der Restaurierung von 1978.